

Niederschrift Nr. 14

über die **öffentliche** Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Hennstedt
am Dienstag, 17. Mai 2016, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Otto Beeck als Vorsitzender
Herr Henning Dethlefs
Herr Holger Dwenger
Herr Uwe Boye
Herr Volker Böttke
Frau Maren Claußen als Stellvertreterin für Frau Svenja Manthey
Herr Ernst-Otto Rosinski als Stellvertreter für Herrn Sebastian Rosinski

Entschuldigt fehlen:

Frau Svenja Manthey
Herr Sebastian Rosinski

Als Gäste anwesend:

Herr Arno Schallhorn, Gemeindevertreter
Herr Ingo Schallhorn, Gemeindevertreter
Frau Anne Riecke, Bürgermeisterin
Herr Hecht, DLZ
Herr Lyko, Planungsbüro Diercks

Von der Verwaltung:

Frau Petra Tautorat als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 vom 09.02.2016
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung zum Baulückenkataster
5. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Bezuschussung für "Schwimmbad-Maßnahmen"
6. Beratung und Beschlussfassung zu Straßensanierungsarbeiten
7. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Straßenquerung auf der Tellingstedter Straße im Bereich "Sky"
8. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind zwei Einwohner anwesend. Herr Reimers erklärt den unhaltbaren Zustand bei Begegnungsverkehr in der Ottensstraße/Ecke Schulstraße, wenn dort Schwerlastverkehr fährt. Dort muss dringend eine Lösung gefunden werden.

Die Bushaltestelle in der Kirchenstraße müsste mit einem Hochdruckreiniger auf Vordermann gebracht werden. Die Infotafel an der Bushaltestelle sollte gereinigt werden. Weiterhin fragt er an, in welchem Abstand die Schilder der Partnergemeinde zum Ortschild aufgestellt werden dürfen. Herr Beeck sagt eine Klärung zu.

Herr Kühl fragt nach dem Sachstand der Straßensanierung in der Gemeinde Hennstedt. Es wird dazu auf den TOP 6 verwiesen. Weiterhin fragt er nach dem Sachstand zum Breitbandausbau Hennstedt. Otto Beeck antwortet, dass seitens der Stadtwerke Neumünster eine Verlegung in den Gehweg favorisiert wird. Die letztendliche Abstimmung ist aber noch nicht erfolgt.

Herr Kühl regt an, dass, wenn die Straßen in Hennstedt saniert werden, vorher eine Bürgerinfo erfolgen sollte. Die Verursacher für die Straßenschäden sollten ebenfalls mit einbezogen werden.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 vom 09.02.2016

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 13 vom 09.02.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Holger Dwenger merkt an, dass als Mitglied des Bauausschusses noch Markus Gude aufgeführt wurde. Hierbei handelt es sich um einen Schreibfehler, der Name wurde aus dem Protokoll vom 09.02.2016 inzwischen gestrichen. Eine erneute Genehmigung des Protokolls ist nicht erforderlich.

TOP 3. Mitteilungen

- Am 27.04.2016 hat ein Abstimmungsgespräch mit der Straßenmeisterei Heide stattgefunden. Inhalt des Gespräches war die Straßensanierung vom Ortsausgang Hennstedt bis nach Horst. Die Arbeiten sollen am 13.06.2016 beginnen und bis zum 02.07.2016 dauern.
- Am 06.05.2016 wurde eine Absackung im Bereich Mittelstraße/Ecke Meiereistraße begutachtet und an den Wasserverband Norderdithmarschen gemeldet.
- Am 13.05.2016 hat ein Ortstermin mit Herrn Schoop vom Wasserverband Norderdithmarschen an dieser Stelle stattgefunden. Diese Baumaßnahme sowie weitere geplante Baumaßnahmen in der Horster Straße wurden besprochen.
- Weiterhin werden neue Hydranten im Bereich Brandmoor und in der Kirchenstraße eingerichtet.
- Außerdem hat am 13.05.2016 ein Gespräch mit Herrn Brause vom Ingenieurbüro Bornholdt stattgefunden. Es wurde die Vorgehensweise mit der Fernwärme Niederrhein hinsichtlich der Straßensanierung abgestimmt. Ein weiteres Treffen soll am 10. oder 17. Juni 2016 stattfinden.

- Weiterhin weist der Vorsitzende darauf hin, dass auf dem Bauhof der Gemeinde Hennstedt am Busch die Möglichkeit besteht, kostenlos Rasen- und Laubabfälle zu entsorgen. Vermehrt wurden Rasen- und Laubabfälle in der Feldmark festgestellt.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung zum Baulückenkataster

Die Gemeinde Hennstedt betreibt in Zusammenarbeit mit den Planungsbüro Dierks, Heide, die Erstellung eines Baulückenkatasters. Im Zuge dieser Maßnahme erhalten Eigentümer die Gelegenheit, kostenlos und unverbindlich ihre infrage kommenden Flächen im Bereich der Gemeinde Hennstedt für eine mögliche Aufnahme in das Kataster anzumelden. Herr Lyko vom Planungsbüro Dierks wird das Wort erteilt. Anhand einer Powerpoint-Präsentation stellt Herr Lyko anschaulich den Sachstand zum Baulückenkataster dar. Er stellt den Ort anhand seiner planungsrechtlichen Situation dar und stellt prägnante Bereiche und Gebäude ausführlich vor. Bislang ist die Rückmeldung auf Aufnahme in das Baulückenkataster sehr gering, daher wird angeregt, nochmals einen Aufruf in der Dithmarscher Landeszeitung und im Informationsblatt des Amtes Eider zu starten. Ein weiterer Sachstandsbericht soll in ca. vier Wochen abgegeben werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Lyko für die ausführliche Darstellung und verabschiedet ihn.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Bezuschussung für "Schwimmbad-Maßnahmen"

Der Vorsitzende teilt mit, dass auch im Jahr 2016 die Möglichkeit besteht, über die Schwimmsportstättenrichtlinie Fördermittel zu bekommen. Im letzten Jahr wurde der Antrag der Gemeinde Hennstedt negativ beschieden. Hauptsächlich wurden seinerzeit Hallenbäder gefördert, in diesem Jahr soll der Fokus sich mehr auf die Freibäder richten. Aus der im letzten Jahr aufgestellten Kostenzusammenstellung für die Sanierung des Schwimmbads Hennstedt sind bereits die Stahlleitungen erneuert worden sowie das Chlorgaswarngerät. Als Maßnahmen verbleiben die Erneuerungen der WC- und Duschanlagen, der Austausch der Pumpen sowie eine Teilerneuerung der Beckenfolie. Hierbei handelt es sich um geschätzte Kosten von ca. 127.000 €. Aus dem Gremium wird vorgeschlagen, auch eine Kostenschätzung für den Austausch der Fenster einzuholen sowie ein Kostenangebot für die Abdeckung des Schwimmbeckens, damit nicht so viel Wärme verloren geht. Mit dieser erweiterten Liste soll dann ein Antrag auf Förderung gestellt werden. Frau Tautorat weist darauf hin, dass die Frist für das Einreichen der Anträge der 15. Juni 2016 ist. Alle Kosten müssen in einer Kostenschätzung nach DIN 276 erfasst werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die erneute Bewerbung um eine finanzielle Bezuschussung anstehender Renovierungs- und Unterhaltungsarbeiten im Schwimmbad Hennstedt. Grundlage der Maßnahmen ist die überarbeitete Vorhabenliste von 2015. Hinzu kommen noch die Schwimmbeckenfolie sowie der Austausch der Fenster.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung zu Straßensanierungsarbeiten

Der Vorsitzende verweist auf das Sitzungsprotokoll Anfang des Jahres. Laut Auskunft der Fernwärme Niederrhein, Herrn Köppe, wird die Ausbringung der Verschleißdecke auf den Landes- und Kreisstraßen in Absprache mit dem Landesbetrieb Straßenbau nicht vor Ende Februar erfolgen. Dies betrifft die Rolfsstraße, Heider Straße, Kirchenstraße, Mühlenstraße sowie den Klever Weg. Bemängelt wird, dass die Fernwärme Niederrhein eine Rangliste der Straßen vorgibt. Die Rangliste sollte von der Gemeinde festgelegt werden; die Straßen Siedlerstraße, Am Mühlenberg und die Heider Straße sind sehr schlecht und müssten vorrangig saniert werden. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dies in dem Gespräch im Juni stattfinden kann. Vorab soll der Fernwärme Niederrhein ein Schreiben mit dem Inhalt einer detaillierten Kostenaufstellung der einzelnen Straßen zugehen. Weiterhin wird die Gemeinde ihre Prioritäten vorgeben. Vorab soll mit der Firma Bornholdt eine Kostenaufstellung für eine Straßensanierung vom Kindergarten“ Am Mühlenberg bis zur Ecke Siedlerstraße“ gemacht werden und auch für die gesamte „Siedlerstraße“. Dabei soll auf eine bezahlbare Lösung für die Gemeinde geachtet werden.

Zu dem in der Einwohnerfragestunde angesprochenen Problem Schulstraße/Ottensstraße führt der Vorsitzende aus, dass zunächst während der Sperrung der Horster Straße Richtung Pferdekrug von der Gemeinde eine eigenständige Verkehrslenkung des Schwerlastverkehrs über den Grünen Weg eingerichtet werden kann. Die Ausschussmitglieder nehmen diese Vorgehensweise wohlwollend zur Kenntnis. Der Vorsitzende wird sich mit Herrn Günsel vom Kreis Dithmarschen hinsichtlich der Beschilderung absprechen.

Weiterhin soll mit dem Eigentümer im Einmündungsbereich Grüner Weg/Mühlenberg gesprochen werden, ob dort das Sichtfeld verändert werden könnte. Auch dieser Sache wird sich der Vorsitzenden annehmen. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Straßenquerung auf der Tellingstedter Straße im Bereich "Sky"

Der Vorsitzende teilt mit, dass am Dienstag, den 10. Mai 2016, eine Verkehrszählung in dem Bereich stattgefunden hat. Zahlen liegen bislang noch nicht vor. Insgesamt wird sowohl von der Bürgermeisterin als auch von den Ausschussmitgliedern bemängelt, dass sich diese Angelegenheit sehr in die Länge zieht und immer noch keine Lösung gefunden wurde. Der Antrag auf Bau eines Zebrastreifens oder einer Querungshilfe am Sky-Markt läuft schon seit 2015. Bei einer Verkehrsschau im Jahre 2015 wurde eine Querung unmittelbar vor der Sky-Auffahrt favorisiert.

Es wird folgende Vorgehensweise vereinbart:

Die Zahlen der Verkehrszählung vom 10.05. werden abgewartet, sodann soll umgehend ein Termin zur Absprache zwecks Umsetzung einer Querung vereinbart werden. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Maren Claußen spricht an, dass im Bereich des Netto-Parkplatzes kein Streifen für Fußgänger oder Radfahrer vorgesehen ist. Die Betreiberfirma soll angesprochen werden.

Anne Riecke übergibt Otto Beeck einen Ordner für die Wartung der Lüftungsanlage im Feuerwehrhaus Hennstedt. Dieser Ordner wird in der Amtsverwaltung verwahrt.

Uwe Boye spricht die Holzbrücke in der Feldmark an. Wann wird diese repariert? Seinerzeit ist eine Tonnagebegrenzung durch die Firma Bornholdt festgelegt worden, momentan stehen für die Reparatur der Brücke keine Gelder zur Verfügung.

Weiterhin fragt er an, ob in dem Bereich der Straßensanierung Pferdekrug Fräsgut anfällt und was damit passiert. Der Vorsitzende spricht an, dass er bereits Gespräche dahingehend geführt, dass die Gemeinde Hennstedt Fräsgut haben will.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung.

(Beeck)
Vorsitzender

(Tautorat)
Protokollführerin